



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
AG SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN

AsF Nordeifel, Kapellenstr. 35, 52152 Simmerath

Gaby Keutgen-Bartosch

An die Zentrale der
Sozialdemokratischen Partei Deutschland
Vorsitzenden Martin Schulz
Berlin

Fon: 02473 – 7336
gaby.keutgen-
bartosch@spd-simmerath.de

23.11.2017

Liebe Genossinnen und Genossen, lieber Martin Schulz,

zuerst NRW und dann die Bundestagswahl – zwei Niederlagen, die sich eine herumdümpelnde, mutlose und faselnde Partei auf die Fahne zu schreiben hat. Eine Partei, die meint, sich auf nicht vorhandenen Lorbeeren ausruhen zu können.

Da ist die Sachlichkeit, der Mut zur Ehrlichkeit, das auf-den-Punkt-bringen einer niedersächsischen Landespartei hervorzuheben.

Wir wollen keine Schuldigen benennen, kein dummes Verhalten kritisieren oder klassische Fehler betonen - **wir wollen eine Erneuerung!**

Nach der Enttäuschung, ja, dem Entsetzen über den Wahlausgang in Berlin waren wir hier an der Basis erfreut über die von Dir, lieber Martin, sofort verkündete Entscheidung: Wir gehen in die Opposition und dem damit verbundenen zukunftsweisenden Vorsatz: Unsere Partei muss sich erneuern, muss deutlicher/direkter in ihren Aussagen und moderner, sozialer und gerechter werden! Es ist nämlich wirklich Zeit für Gerechtigkeit! Das ist nicht nur rein Wahlkampflogan.

Jetzt sind fast 8 Wochen vergangen seit dem verheerenden Ergebnis von 20,5 % auf Bundesebene und wir sind total enttäuscht. Es gibt nirgendwo einen Ansatz von Änderung, geschweige denn Erneuerung.

Ein konservatives Grüppchen gibt offensichtlich in unserer Partei den Ton an und lenkt Entscheidungen. Wie sonst kann es sein, dass bei wichtigen Personalentscheidungen gegen den Willen der Mitglieder vorab ein Kandidat ausgeguckt und dieser dann vorgeschlagen wird. Mit Ulla Schmidt wurde die einzige Frau aus dem Rennen „gemoppt“. Diese Vorgehensweise ist weit entfernt von demokratischen Strukturen. Es ist ein Postengeschlebe entstanden, das nicht nachvollziehbar ist. Und das scheint sich fortzusetzen. Das ist schade! Wo bleiben die Frauen? Wir sagen: Wieder mal auf der Strecke!!!

Vorsitzende
Gaby Keutgen-Bartosch
gaby.keutgen-bartosch@spd-simmerath.de

2. Vorsitzende
Gabi Offermann
gabi.offermann@spd-simmerath.de

Geschäftsführerin
Janine Köster
janine.koester@spd-roetgen.de



Von einer Partei der „Kümmerer“ sind wir zu einer Partei der „Meckerer“ degradiert.

Es gibt neue Gedanken, Ideen, Visionen, die uns eine Arbeitsvorgabe für die zukünftigen Jahre bieten:

**Die SPD neu denken - Dialogveranstaltungen - SPD-Spitze muss zuhören
Linkskurs gefordert - Soziale Gerechtigkeit darf nicht nur ein Schlagwort sein
Und endlich Handeln**

Lieber Martin Schulz, geh in die Ortsvereine, geh in die Arbeitsgemeinschaften und habe dein Ohr an der Basis. Geh zu den jungen Menschen, für die Digitalisierung von Privatleben und Arbeitsleben ein täglich Brot ist und keine neue AHA-Erkenntnis!!!

Lass Gleichberechtigung nicht mehr in Anführungsstrichen gesetzt werden.

Unsere Kinder wollen eine gesicherte Zukunft. Unsere Kinder brauchen Bildung, Teilhabe und genug zu essen!

Wir wollen hier nicht die Themen aufzählen, die es gilt anzupacken. Wir und auch Du kennen die Sorgen und Nöte der Menschen. Lass es uns gemeinsam angehen! Wir haben zahlreiche Menschen, MandatsträgerInnen und EntscheiderInnen in unseren Reihen, mit denen wir es schaffen können, wieder zu der Volkspartei zu werden, die die Menschen in unserem Land wollen und brauchen! Aber – bitte, nimm uns, nimm sie Alle mit.

Erneuerung hin und her – Handeln ist angesagt!

Auch die vergangenen Jahre tragen unsere Handschrift. Wir haben viel Positives erreicht in der GroKo. Wir müssen uns nicht verstecken. Wir waren und sind eine starke Partei. Also zeigen wir es - für und mit den Menschen in unserem Land.

Vorsitzende
Gaby Keutgen-Bartosch
gaby.keutgen-bartosch@spd-simmerath.de

2. Vorsitzende
Gabi Offermann
gabi.offermann@spd-simmerath.de

Geschäftsführerin
Janine Köster
janine.koester@spd-roetgen.de



Lieber Martin Schulz, auf unserer ersten Sitzung nach der Bundestagswahl haben wir spontan beschlossen, dir eine kurze Mail zu schreiben, um unseren Frust rauszulassen. Wir haben auch hier in der Nordeifel (Simmerath, Roetgen, Monschau) einen engagierten Wahlkampf betrieben und sind stolz darauf, dass es Claudia Moll direkt nach Berlin geschafft hat. Aber jetzt brauchen wir auch eine starke Partei in Berlin, damit wir hier vor Ort nicht die Lust verlieren!!

In diesem Sinne Freundschaft!

Gaby Keutgen-Bartosch

Gabi Offermann

Janine Köster

Liebe Genossinnen und Genossen, lieber Martin Schulz,

Nun ist also alles wieder anders. 4 Parteien in unserem Land haben es nicht geschafft, eine Regierung zu bilden. Es wurde wochenlang rumgeredet – und nun das.

Es ist eine schwierige Situation. Aber wir sind eine starke Partei und müssen uns nicht verstecken. Vieles der sog. Groko trägt unsere sozialdemokratische Handschrift. Jetzt gilt es, klare Kante zu zeigen, damit die Wähler bei einer Neuwahl das Kreuz an der richtigen Stelle machen.

Vorsitzende
Gaby Keutgen-Bartosch
gaby.keutgen-bartosch@spd-simmerath.de

2. Vorsitzende
Gabi Offermann
gabi.offermann@spd-simmerath.de

Geschäftsführerin
Janine Köster
janine.koester@spd-roetgen.de